



⑬ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 195 09 339 A 1**

⑤ Int. Cl.<sup>8</sup>:  
**A 61 C 17/00**  
A 46 B 11/02

⑳ Aktenzeichen: 195 09 339.9  
㉔ Anmeldetag: 15. 3. 95  
㉕ Offenlegungstag: 11. 1. 98

DE 195 09 339 A 1

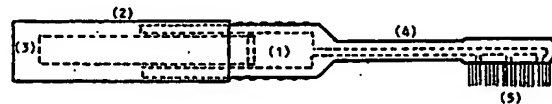
Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

㉚ Anmelder:  
Brandmaier, Birgit, 73337 Bad Überkingen, DE

㉛ Erfinder:  
Brandmaier, Birgit, 73337 Bad Überkingen, DE;  
Brandmaier, Wolfgang, 73337 Bad Überkingen, DE

⑤④ **Zahnbürste mit integriertem Reservoir für Zahnpasta und Mundwasser**

⑤⑦ Bei bekannten Zahnbürsten muß bei der Zahnpflege zusätzlich eine Zahnpastatube benutzt werden. Bei dieser Zahnbürste ist das Zahnpasta- und Mundwassergemisch in einem Behälter (1) im Griffstück (2) eingebaut. Durch Druck auf die Griffstückkappe (3) wird eine zum Zähneputzen ausreichende Menge des Gemisches durch eine Bohrung (4) zwischen die Borsten (5) gedrückt. Anwendungsgebiete: Zum täglichen Zähneputzen im eigenen Heim, im Urlaub, auf Reisen oder in der Kur. Praktisch durch Platzersparnis, Zahnbürste, Zahnpasta und Mundwasser in einem. Weiterhin Ideal zur Bereitstellung in Bädern von Hotels, Pensionen und Krankenhäusern.



DE 195 09 339 A 1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

BUNDESDRUCKEREI 11. 95 508 062/582

3/28

## Beschreibung

1.0 Zahnbürste mit integriertem Reservoir für  
Zahnpasta

5

## Mundwasser Kombination

1.1 Aufbau der Erfindung optisch wie handelsübliche  
Zahnbürste

10

Abweichend von üblicher Norm:

Im Griffstück eingebautes Reservoir für Zahnpasta  
Mundwasser Kombination.

15

## 1.2 Funktion der Erfindung

Durch Druck auf die hintere Kappe des Griffstückes  
wird ein in der Kappe integrierter Kolben in das Reser-  
voir des Griffstückes gedrückt (Prinzip einer handelsüb-  
lichen Spritze).

Die Kappe besitzt mehrere Rastungen die bei Druck  
in Richtung Bürstenkopf jeweils eine Raste weiter ein-  
rasten. Dabei wird eine bestimmte Menge des Inhalts  
durch eine Bohrung, die durch den Bürstenkörper und  
Bürstenkopf verläuft, zwischen die Borsten gedrückt.  
Von Rasterung zu Rasterung wird jeweils eine vor ge-  
gebene Menge (ausreichend für ein mal Zahneputzen)  
herausgedrückt.

20

25

30

## 1.3 Vorzüge der Erfindung

Platzsparend und praktisch, da Zahnbürste, Zahnpa-  
sta und Mundwasser in einem vereint. Daher ideal für  
Urlaub, Hotels und so weiter.

35

## Patentanspruch

Zahnbürste zur täglichen Reinigung der Zähne, Pa-  
tentanspruch auf Zahnbürste mit integriertem Re-  
servoir für ein Zahnpasta und Mundwassergemisch,  
dadurch gekennzeichnet, das im Griffstück der  
Zahnbürste ein Reservoir für ein Zahnpasta und  
Mundwassergemisch eingebaut ist, welches auf  
Druck auf die Griffstückkappe eine bestimmte  
Menge des Gemisches durch eine Bohrung zwi-  
schen die Borsten dosiert.

40

45

---

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

---

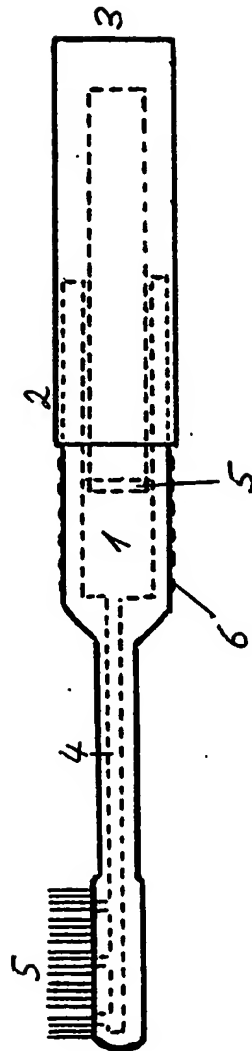
50

55

60

65

- Leerseite -



1. Behälter Zahnpasta Mundwassergemisch
2. Griffstück
3. Griffstückkeppe
4. Bohrung
5. Dichtung
6. Rastnoppen